



Liebe Vereinsmitglieder



Es freut mich ausserordentlich den Mitgliedern des Rennvereins Zürich unsere erste Ausgabe der neu konzipierten „News“ überreichen zu dürfen. Nach einer mehrjährigen, personell bedingten Pause wird der Vorstand zukünftig drei bis viermal jährlich in Form dieser News über alles Interessante rund um die Dielsdorfer Rennbahn informieren. Wir erachten dies als eine noble Aufgabe, denn Sie gehören nicht nur einem Verein mit gegen siebenhundert Mitgliedern an, als Vereinsmitglied sind Sie auch Mitbesitzer einer einmalig schön gelegenen Rennbahn und einer Trainingsinfrastruktur, wo derzeit gegen einhundertfünfzig Rennpferde für die Rennen bei uns in Dielsdorf aber auch für weitere Rennplätze im In- und Ausland auf ihre Einsätze vorbereitet werden. Über das Geschehen rund um die Rennbahn in Dielsdorf sollte nicht allein der Vorstand informieren, vielmehr laden wir Sie ein unsere „News“ als Forum für Ihre freie Meinungsäusserung rege zu nutzen. Beiträge von allgemeinem Interesse publizieren wir noch so gerne in einer nächsten Ausgabe. Ihre Mithilfe verdient schon heute unseren Dank. Voller Zuversicht starten wir am 10. April in die neue Rennsaison.



Es würde mich freuen, Sie dann und an den vier übrigen Renntagen begrüssen zu dürfen. Besonders positiv wäre es, wenn dank bewährter Mund zu Mund Propaganda noch weitere Personen und Bevölkerungskreise sich für den spannenden Rennsport und unseren Verein begeistern liessen. All jenen Mitgliedern, die in dieser Richtung aktiv werden, danke ich im Namen des Vorstandes recht herzlich.

Dieter Syz
RVZ-Präsident

Felice Romer, neues Vorstandsmitglied

An der diesjährigen GV wurde die Zuwahl von Felice Romer in den Vorstand, als Ersatz für den zurücktretenden Urs Muraro, einstimmig angenommen. Felice Romer ist als langjähriges Mitglied unserem Verein seit vielen Jahren verbunden und an jedem Rennsonntag auf der Rennbahn anzutreffen. Wir danken Felice für die Bereitschaft sich für dieses Amt einzubringen, was in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei Urs Muraro und Roland Hofer für die geleistete Arbeit in ihrer Zeit als Vorstandsmitglieder und für die Bereitschaft uns weiterhin

tatkräftig mit ihrem Wissen zu unterstützen.

Vorstandsmitglieder ab 1.1.05:

Dieter Syz, Präsident
Marc Hunziker, Vize und Chef OK
Stefan Cavelti, Sponsoring
Hans Peter Ess, Finanzen
François Foucault, Kommunikation
Markus Monstein, Ausschreibungen
Felice Romer, Infrastruktur
Matthias Schweitzer, Mitgliedschaften
Urs Clavadetscher, Geschäftsführer

OK Anlass 2005

Nach jeder Saison und getaner Arbeit, treffen sich die OK-Mitglieder zum alljährlichen gemeinsamen gemütlich-kulturellen Anlass. Eine Geste des RVZ gegenüber den ehrenamtlich tätigen Damen und Herren.

Dieses Jahr ging die Reise nach Mellingen. Zuerst stand der Besuch des ausserordentlich interessanten Kutschenmuseum von Toni Meier an. Mit viel Liebe zum Detail, Umsicht, Sorgfalt und einem gewaltigen persönlichen wie auch finanziellen Engagement hat Toni Meier eine sehr beachtliche Sammlung zusammengebracht. Mit Leidenschaft und „Feuer“ wurden die Teilnehmenden herumgeführt.



Phaetons, Dogcarts, Break de chasse, Landauer, Mylord, Chars-

à-banc – es blieb allen der Atem weg! Die Krönung war aber sicher die sorgfältigst restaurierte Victoria aus fürstlicher Provinienz. Danach wurden noch einige „Kutschen-Accessoires“ wie Laternen, Geschirr, Beschläge, etc. bewundert und erklärt. Das Fachwissen, auch um historische Details, beeindruckte alle zutiefst. Anschliessend wurde das Nachtessen in bester Stimmung im „Bahnhöfl“ eingenommen und endete mit einer "Afterparty" in der Weinhandlung unseres OK Mitgliedes Gery Wegmüller.

Beliebte Frontage

Am 2. April fand der 1. Fronttag statt. Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung für die geleistete Mitarbeit. Der 2. Fronttag findet am 6. August 2005 statt und wir bedanken uns bereits heute für die zahlreichen Anmeldungen.



Zusatzleistungen für RVZ-Vereinsmitglieder

Dieses Jahr bietet der Rennverein Zürich seinen Mitgliedern auch einiges an Zusatzleistungen. Wie im Vorjahr berechtigt die Mitgliederkarte zum Gratis-Parkieren an jedem Renntag.

Zusätzlich zu den 8 Gratis-eintritten auf der Rennbahn in Dielsdorf sowie in Aarau, Fehraltorf und Maienfeld gibt es zwei Gutscheine für Begleitpersonen, welche an einem beliebigen Renntag eingelöst werden können. Neu offeriert der RVZ überdies seinen Mitgliedern Gratisführungen an den Renntagen durch kompetente Kenner der Rennszene sowie Vergünstigungen bei einigen Dritt-Veranstaltungen auf dem Gelände der Rennbahn und in der Umgebung sowie bei diversen Sponsorfirmen.

"Spring-Opening"

Gerne erinnern wir Sie nochmals daran das wir Ihnen die Gelegenheit bieten wollen, am 24. April, die Rennen von unserem VIP-Zelt aus zu verfolgen. Für CHF 160.00 p. P. sind Sie dabei. Anmeldung bitte bis zum 15. April an Urs Clavadetscher.



Rabattliste /Vergünstigungen

Im Bestreben, unseren Mitgliedern etwas Besonderes zu bieten, werden wir ab 2005 auch eine Rabattliste führen. Diese Liste wird laufend nachgeführt und umfasst einerseits lokale und nationale Unternehmen und andererseits auch Namen unserer Sponsoren.

Einmal jährlich werden wir Ihnen eine aktuelle Fassung dieser Liste

auch zusammen mit diesem Mitteilungsblatt zustellen. Anbei erhalten Sie bereits einen 10% Gutschein von

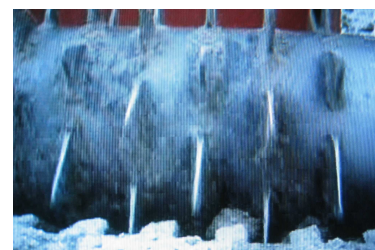
OCHSNER SPORT

Renntage 2005 in Dielsdorf

10. April 2005 (Mitglieder Apéro)
24. April 2005
14. August 2005
21. August 2005
25. September 2005

Rennbahn

Die doch relativ lang anhaltende Kälte und die immer wiederkehrenden Schneefälle haben die Bearbeitung und Bereitstellung der Sandbahn enorm erschwert. Dank der vermehrten Nachteinsätze mit einer speziellen Bodenfräse und dem Streuen von insgesamt ca. 4.5 t Salz konnten die Pferde fast jeden Morgen auf der Bahn galoppieren. Nur gerade während 6 Tagen war die Sandbahn erst am Nachmittag offen.



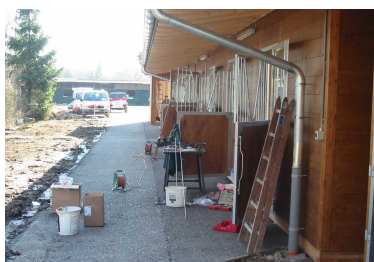
Die Vegetationszeit bis zum 1. Renntag vom 10. April ist sehr kurz, aber die Grasbahn zeigt sich in gutem Zustand. Mit viel Aufwand werden die beiden Diagonalen mit einem Spezialgerät airifiziert und vor Vegetationsbeginn gestriegelt, nachgesät, gedüngt und gewalzt.



Wenn nun in den nächsten Wochen sonniges Frühlingswetter herrscht, präsentiert sich dann am ersten Renntag ein perfekter Grastepich und wir dürfen gespannt sein auf die Resultate der Rennpferde aus dem schönen Dielsdorfer Trainingsquartier.

Boxen-Neubau

Trainerin Carmen Bocskai freut sich über die 19, vor Ostern bezugsbereiten neuen Pferdeboxen, welche die Firma Paul Baumgartner (Holzbau), innerhalb von nur drei Wochen erstellt hat.



Die Pferde logieren hier in "Luxus-Suiten" mit automatischer Tränkanlage und Boxenböden, welche mit Gummimatten aus-gelegt wurden.



Bestand

Der Rennpferdebestand hat sich auch dieses Jahr erfreulicherweise wiederum auf 145 Pferde erhöht. Die Sandbahnerneuerung hat zu dieser positiven Entwicklung massgebend beigetragen.

People-Zoom

In jeder Ausgabe werden wir eine bekannte Persönlichkeit aus dem Umfeld unserer Trainingszentrale vorstellen:

Georg Bocskai – Sattelkünstler der Extraklasse



Wohnort: Dielsdorf
 Geburtsdatum: 24.1.1959
 Beruf: Jockey (vierfacher Champion-Jockey in Deutschland)
 Zivilstand: Verheiratet
 Grösse/Gewicht: 1.63m, 56 Kilo
 Reitgewicht
 Stärken: Konsequenz, Kämpferherz
 Schwächen: Manchmal zu un-diplomatisch
 Grösster Erfolg: Deutsches Derby, über 15 Gruppe-I-Siege, GP von Baden-Baden

Seit etwas mehr als einem Jahr ist Georg Bocskai in Dielsdorf, wo er mit seiner Frau Carmen innert kürzester Zeit einen Trainingsstall aufgebaut hat, der im In- und Ausland für Furore gesorgt hat. 23 Siege (drei davon in Deutschland

und Frankreich) erzielten die Schützlinge von Carmen Bocskai, die ihre allererste Saison als Trainerin bestritt, im 2004 – fast 30 Prozent der Schweizer Starts konnten in Siege umgemünzt werden. Oft sass Georg Bocskai im Sattel der Pferde, hatte massgeblichen Anteil am Erfolg und lieferte den Beweis, dass er auch nach bald 1800 Siegen noch lange nicht genug hat.

Auf der Parkrennbahn Dielsdorf hat Georg Bocskai noch ein paar Rechnungen offen: Der erste Angriff soll im Super GP BMW erfolgen mit Paul Baumgartners Song Writer. Zwei Wochen später ist der letztjährige Schweizer Champion-Jockey bestimmt auch in den LGT-Swiss 2000 Guineas zu sehen.

BMW und LGT – die Sport-Höhepunkte

Den ersten beiden Renntage am 10. und 24. April fiebern Aktive, Trainer und Besitzer dieses Jahr ganz besonders entgegen. Wegen Ostern sind die Renntage dieses Jahr sehr früh, was die Vorbereitungszeit zusammen mit dem harten Winter verkürzt und damit erschwert hat.

Am ersten Renntag treffen im Super Grand Prix BMW traditionell die besten älteren Pferde aufeinander. Solche, die schon auf Schnee gelaufen und dort Kondition getankt haben, gegen andere, die behutsam auf diesen ersten Saison-Höhepunkt gleich zu Beginn des Turf-Jahres vorbereitet worden sind. Auch Gäste aus dem Ausland werden erwartet – alles ist also bereit für ein spannendes Kräftemessen im Zürcher Unterland.



Mit ebensoviel Spannung wird der zweite Renntag erwartet. Treffen dann doch die Dreijährigen zum ersten klassischen Rennen der Saison, den LGT-Swiss 2000 Guineas aufeinander. Ob der Sieg wie vor einem Jahr nach Polen geht? Die heimischen Ställe scheinen gut gerüstet. Doch eine klare Hierarchie fehlt derzeit im Derby-Jahrgang. Ob sich der Dominator des letztjährigen Zweijährigen-Jahrgangs, der in Avenches von Gaby Wenisch trainierte Sabelio, nochmals steigern konnte? Wer die Antwort mit eigenen Augen erleben will, muss am 24. April auf die Parkrennbahn Dielsdorf kommen.



Attraktiveres Herbstprogramm

Neben den traditionellen Herbst-Höhepunkten wie dem Grand Prix LGT-Jockey Club, dem Grossen Preis der Stadt Zürich, dem Stuten-Derby und der Meisterschaft der Inländer-Traber hat der RVZ für den Herbst 2005 ein neues Rennen ins Leben gerufen. Am gleichen Tag wie der GP LGT-Jockey-Club (2475 Meter) soll ein Rennen über 1800

Meter mit einer Dotation von voraussichtlich 20'000 Franken stattfinden.

Damit sollen sowohl Meiler als auch 2000-Meter-Pferde angesprochen werden, für welche die Jockey-Club-Distanz zu weit ist. Trainer und Besitzer haben die Möglichkeit, die für den Jockey-Club engagierten Jockeys in einem weiteren lukrativen Rennen einsetzen zu können – was nicht zuletzt für die Zuschauer attraktiv ist. Auch ausländische Trainer und Besitzer bringen so vielleicht noch ein zweites Pferd mit nach Dielsdorf, womit sich interessante Vergleichs- und Wett-Möglichkeiten bieten.

Events / Vermietung

Die Nachfrage nach Events für Dritte ist auch dieses Jahr wiederum gross, sind doch bis heute bereits 8 Anlässe unter Vertrag und deren 11 in Verhandlungen, wovon 5 mit grosser Wahrscheinlichkeit zum Abschluss kommen werden.

Kommunikation

Die konsequente Umsetzung des erarbeiteten Corporate Design hat auf allen Ebenen eine gute Resonanz erfahren. Auch in der vergangenen Saison haben wir kontinuierlich das neue Visual umgesetzt. Aus Kostengründen wurde entschieden auf einen Neudruck aller Publikationen, Flyer etc. zu verzichten und erst bei einem allfälligen Neudruck das neue Erscheinungsbild zu verwenden.



Die Nutzung der Internetseite (www.pferderennen-zuerich.ch) war erfreulich, da auch alle Neuheiten rasch aufgeschaltet waren und die Website immer auf dem neusten Stand war.

Die sich bewährten Kommunikationsmitteln wie die Spots auf Radio Energy, Veranstaltungstrailers auf Tele Züri und diverse Insertionen in der Tagespresse haben ihren Teil dazu beigetragen, dass das Interesse an dieser Sportart gestiegen ist.

Der Rennverein Zürich war der erste Rennverein der Schweiz, welcher durch sportradio.ch alle fünf Renntage via Internet live kommentieren liess. Erfreulich waren auch in diesem Bereich verschiedenste Komplimente für diese Initiative. Wir erhielten Mails von Besuchern dieser Website welche im Ausland weilten und somit die Rennen direkt mitverfolgen konnten.

Um den Erstbesuchenden die Pferderennen etwas näher zu bringen, werden wir auch dieses Jahr eine Info-Wand mit einem TURF-ABC und einer Wettanleitung aufstellen, welche zwischen dem Führring und den Wettschaltern plaziert wird.

Wir hoffen Ihnen einige Informationen und News mitgeteilt zu haben und würden uns über einen Feedback von Ihrer Seite freuen.

Mit sportlichen Grüssen

Ihr Vorstand

Zürich, 2. April 2005